

<b>Zeitschrift:</b>	Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Heraldische Gesellschaft
<b>Band:</b>	14 (1900)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Gesellschaftschronik = Chronique de la Société Suisse d'Heraldique

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stilisierung der Schild- und Pannerbilder bezeugen dies überall. Vom selben Heraldiker stammen auch die prächtigen Pannerträger, die neulich als Titelblätter von Heft 1 und 3 (1900) der Zeitschrift «Schweiz» erschienen ist. Es wäre gut, wenn alle Verleger und Schriftsteller, welche heraldischer Zier für ihre Bücher bedürfen, sich an solch gewandte und tüchtige Künstler wenden würden wie Schaupp.

## Briefkasten.

Im Verlage von Julius Hoffmann, Stuttgart erschien: **Der Württemberg. Ritterschaft St. Georgen-Verein Wappenkalender für das Jahr 1900**, eine Wandtafel mit 88 Wappen württembergischer Adelsgeschlechter, nach einem von Historienmaler G. A. Closs unter Mitwirkung des Freiherrn Friedrich von Gaisberg-Schöckingen (Ausschussmitglied des genannten Vereines) verfertigten Originale. Format 50:39 cm. Preis 2 Mark.

Dieser in prächtigem Farbendrucke gefertigte Wappenkalender ist so künstlerisch und stilgerecht ausgeführt, dass er jeden Kenner entzücken wird. In gotischem Charakter gehalten, bringt der Kalender die Wappen sämtlicher Adelsgeschlechter, welche zur Zeit ritterschaftlichen Grundbesitz in Württemberg haben, in reizvoller Anordnung vor unser Auge. Als Mittelstück erscheint eine flotte Darstellung des heiligen Georg mit dem Drachen (Schutzpatron des St. Georgen-Vereins), welcher der berühmten gotischen Skulptur im Münster zu Basel nachgebildet ist. Das Kalendarium selbst ist in kräftiger leicht lesbarer Schrift gedruckt. Das ganze Blatt wird von zwei Metall-Leisten gehalten, durch die obere geht eine rot-weise Seidenschnur, die zum Aufhängen des Kalenders bestimmt ist. Wir empfehlen diesen Kalender als schönen Wandschmuck allen Liebhabern heraldischer Kunst.

\* \* \*

 Eine für diese Nummer vorgesehene Besprechung von «Basler Biographien. Herausgegeben von Freunden vaterländischer Geschichte, 1. Band, Basel 1900» wird erst in der nächsten Nummer erscheinen können.

## Gesellschaftschronik.

### CHRONIQUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE D'HÉRALDIQUE.

Als neue Mitglieder haben wir das Vergnügen zu nennen:

Herrn A. von Bonstetten- von Roulet. Bern.

- « Friedrich, Freiherr von Gaisberg-Schöckingen, Schloss Schöckingen. Oberamt Leonberg. Württemberg.
- « Oskar Meiss von Teufen. Promenade 8, Lintz a./D. Österreich.
- « Cand. phil. Rud. Wegeli, Assistent am Schweizerischen Landesmuseum in Zürich.